

**evangelisch**  
**IN URDENBACH GEMEINDEKURIER**

# Selig sind

die Frieden stiften:  
denn sie werden  
Gottes Kinder  
heißen

Matthäus 5,3



## Das Fest der Liebe. Das Fest des Friedens

„Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ So der Titel unserer neuen Ausgabe des Gemeindekuriers. An Weihnachten wurde Gottes Kind, Gottes Sohn als Mensch geboren, um Frieden zu stiften.

Aber 2015 scheint ein alles andere als friedvolles Jahr gewesen zu sein. Auch wenn - statistisch gesehen - die Anzahl der Kriege auf der Erde nicht gravierend zugenommen hat, so sind die Folgen der gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen Menschen in diesem Jahr auch bei uns deutlich spürbar geworden.

Sehr viele Menschen sind den verzweiferten Situationen in ihren Heimatländern und Flüchtlingscamps entflohen und suchen bei uns Schutz und eine Perspektive für ein menschenwürdiges Leben – für sich und ihre Kinder. Und man kann es verstehen. Mal Hand aufs Herz: wer von uns, der ein Herz in der Brust und Verantwortungsbewusstsein im Hirn hat, würde nicht seine Sachen und Familie einpacken und weggehen, wenn er unter Bedingungen wie in Syrien, Eritrea oder Afghanistan leben würde? Und welches Kompliment für unser Heimatland, dass es so vielen als das Paradies auf Erden erscheint, der Ort, wo man leben möchte, wenn man schon seine Heimat verlassen muss! Wer hätte noch vor 20 Jahren geglaubt, dass ausgerechnet Deutschland mal ein Sehnsuchtsziel sein würde? Darüber

dürfen wir uns freuen, darauf dürfen wir stolz sein!

Wir suchen uns die Zeiten, in denen wir leben nicht aus. Die sind, wie sie sind. Aber wir haben die Aufgabe sie zu gestalten.

„Selig sind, die Frieden stiften“ – das ist eine der Aufgaben, die uns gestellt sind. Nicht nur an Weihnachten. Frieden stiften in unserem näheren Umfeld, in unseren Schulen, Vereinen und Clubs. Frieden stiften für die Leute, die aus Kriegsgebieten zu uns kommen. Begegnungen ermöglichen, einander kennenlernen. Fremde nicht zu Feinden stilisieren, sondern zu Freunden machen. Wenn uns das gelingt, dann haben wir nicht nur neue Freunde gewonnen, sondern „werden Gottes Kinder heißen“. Auch nicht nur an Weihnachten.

*Matthias Köhler*



Am 19. Oktober 2015 verstarb Herr Gerhard Straub im Alter von 87 Jahren. Gerd Straub war von 1964 -1972 und von 1992 – 1995 Presbyter unserer Gemeinde und hat wesentlich zum Aufbau des Gemeindelebens am 1966 eröffneten Gemeindezentrums an der Heilig-Geist-Kirche beigetragen. Mit ihm verlieren wir einen wertvollen Menschen und treuen Gottesdienstbesucher. Er war Mitbegründer und aktiver Teilnehmer im Ökumenischen Gesprächskreis, aktiv bei der „Aussiedlerbetreuung“, die lange Jahre die Arbeit an der Südallee mit geprägt hat, und viele Jahre „Wanderbaas“ im Wanderkreis der Gemeinde. Seiner Frau und seiner Familie gilt unser Beileid – wir werden Gerd Straub nicht vergessen!

*Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Urdenbach, Pfarrerin M. Nieland-Schuller, Pfarrer M. Köhler*

| Zum Thema                       | Seite |
|---------------------------------|-------|
| Andacht                         | 2     |
| Nachruf                         | 3     |
| Inhalt                          | 3     |
| Amtshandlungen                  | 4     |
| Monatssprüche                   | 4     |
| Bibel im Gespräch               | 5     |
| Ökumenischer Gesprächskreis     | 6     |
| Seniorenwandergruppe            | 7     |
| Ehrenamt                        | 8     |
| Erntedank                       | 10    |
| Der Gemeindeaufbau              | 12    |
| Missionale 2016                 | 13    |
| Der Süden wächst zusammen       | 14    |
| Puppengottesdienst in Bildern   | 16    |
| Für Kinder                      | 18    |
| Neues aus den KiTas             | 19    |
| Trauer * Abschied               | 22    |
| Weltgebetstag der Frauen 2016   | 23    |
| Seniorenadventsfeier            | 23    |
| Adventssammlung                 | 24    |
| Besondere Gottesdienste         | 25    |
| Weihnachtsdörfchen              | 26    |
| „Weihnachtswunschbaum“          | 26    |
| Lebender Adventskalender        | 27    |
| Impressum                       | 27    |
| Kirchenmusik                    | 28    |
| Modern Jazz trifft Kirchenorgel | 29    |
| Schüler-Orgel                   | 30    |
| Kinderseite                     | 31    |
| Benrather Tüte                  | 33    |
| Diakoniebüro                    | 33    |
| Anzeigen                        | 34    |
| „Pitter Press“                  | 39    |
| Gruppen und Kreise              | 40    |
| Kontakte                        | 42    |
| Jahreslosung                    | 43    |

**Menschen**, mit denen wir in Gottesdiensten feierten,  
für die wir beteten,  
von denen wir Abschied nahmen ...

### Taufen



### Trauungen

**NAMEN WURDEN FÜR DIE  
WEBSEITE ENTFERNT**



### Bestattungen



## Monatssprüche

### Dezember 2015:

Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen!  
Denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.  
Jes 49, 13

### Januar 2016:

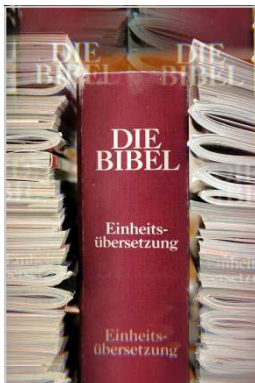
Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagttheit gegeben, sondern den Geist der  
Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.  
2.Tim 1,7

### Februar 2016:

Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann ver-  
gebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt.  
Mk 11,25

## Der Offene Bibelgesprächskreis

beschäftigt sich auch in den nächsten Monaten – traditionell wieder an jedem ersten Mittwoch 18:00 –19:00 Uhr – mit biblischen Texten. Die Teilnehmer wollen im Gespräch mit anderen Menschen den eigenen Horizont erweitern und sich von den Texten überraschen, herausfordern und hinterfragen lassen.



Hier ist das Programm :

**Mittwoch, 2. Dezember 2015**

Jakobus 5, 7 – 8,

Warten auf das Kommen des Herrn

**Mittwoch, 6. Januar 2016**

Epheser 3, 2 – 6

Gott ruft Menschen aller Völker

**Mittwoch, 3. Februar 2016**

1. Korinther 13, 1 – 13

Das Hohelied der Liebe

Semper idem: Es bleibt dabei - der für jeden Interessierten offene Kreis trifft sich weiterhin regelmäßig am ersten Mittwoch eines jeden Monats von 18:00 19:00 Uhr im Gemeindehaus Angerstraße 77.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Willkommen ist auch, wer nur mal „schnuppern“ will. Und willkommen sind natürlich auch diejenigen, die nicht vorhaben oder zeitlich nicht dazu in der Lage sind, regelmäßig zu kommen.

*Matthias Köhler, Horst Hüting*

## Gottesdienstregelung

**1. und 3. Sonntag im Monat Gottesdienst in der Ev. Kirche Urdenbach (1. Sonntag im Monat mit Abendmahl)**

**2. und 4. Sonntag im Monat Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche (mit Abendmahl)**

**5. Sonntag im Monat Gottesdienst in beiden Kirchen**

Natürlich feiern wir noch zahlreiche andere Gottesdienste mit besonderen Zielgruppen oder zu besonderen Zeiten! Diese entnehmen Sie bitte dem Aushang oder der Homepage: [www.ev-kirche-urdenbach.de](http://www.ev-kirche-urdenbach.de)



## Ev. Kirchengemeinde Urdenbach

Wir sind ein offener Kreis von Christen, die Fragen des Glaubens und des Lebens besprechen und ihren Glauben zu leben versuchen. Interessierte sind - auch zu einzelnen Abenden - jederzeit willkommen!

Der Ökumenische Gesprächskreis trifft sich alle 14 Tage **dienstags von 19.00 bis 21.00 Uhr** in den Räumen der **Heilig-Geist-Kirche, Südallee 98**.

## DIE NÄCHSTEN THEMEN UND TERMINE 2015 / 2016:

- |                     |                                                                                                                                                             |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>10. November</b> | <b>Pfr.i.R. Werner Völker :</b> „René Descartes – der Vater des neuzeitlichen Denkens“                                                                      |
| <b>24. November</b> | <b>Pfr. Kay Fallner, Wersten:</b> „Rechtfertigung und Freiheit - Ich bin erlöst, vergnügt, befreit“                                                         |
| <b>1. Dezember</b>  | Adventliches Singen mit Kantorin <b>Ulrike von Weiß</b>                                                                                                     |
| <b>19. Januar</b>   | <b>Dr. Gabriela Köster, Ev. Stadtakademie:</b><br>„Drei jüdisch-deutsche Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts“<br>(1) „Nur eine Rose als Stütze - Hilde Domin“ |
| <b>2. Februar</b>   | <b>Dr. Gabriela Köster, Ev. Stadtakademie:</b><br>(2) „Schreiben ist Leben, Überleben - Rose Ausländer“                                                     |
| <b>16. Februar</b>  | <b>Dr. Gabriela Köster, Ev. Stadtakademie:</b><br>(3) „Mein blaues Klavier - Else Lasker-Schüler“                                                           |
| <b>1. März</b>      | <b>Norbert Meckel:</b> „Wer glaubt, sucht das Leben - Anmerkungen zu einem Leben aus dem Glauben heute“                                                     |
| <b>15. März</b>     | <b>Dr. Martin Fricke:</b> „Von der Freiheit eines Christenmenschen - ein persönlicher Zugang zu reformatorischem Gedankengut“                               |

**Weitere Termine 2016:** 01.03. / 15.03. / 05.04. / 19.04. / 03.05. / 24.05. / 07.06. / 21.06. / 05.07. / 06.09. / 20.09. / 04.10. / 25.10. / 15.11. / 29.11.2016

## Ansprechpartner / Vorbereitungsteam:

Gisa und Jochen Arnold, Tel. 71 74 68  
Margarete Preis, Tel. 718 54 70 / mapreis@web.de

Dr. Rolf Müller, Tel. 70 80 90  
Hans Thul, Tel. 71 21 34



## Zum Abschied unserer Wanderführerin Brigitte Dippel

Vor sieben Jahren hatte Brigitte Dippel 2008 die Wanderführung von unserem alten Wanderbaas Gerd Straub übernommen. Sie hat uns auf vielen schönen Wanderwegen rundum Düsseldorf, an den Niederrhein und durch das bergische Land geführt.

Bei den Samstagswanderungen kehrten wir manchmal mittags ein, in einem von ihr ausgesuchten schönen Lokal.

Leider will Brigitte nächstes Jahr auch die Wanderführung aufgeben.

Wir bedauern das alle sehr, aber von den Wanderern möchte und kann es keiner übernehmen.

Vielleicht findet sich ein wanderfreudiges Gemeindemitglied und möchte mit der kleinen Wandergruppe am Donnerstagmorgen zwei Stunden wandern.

Wir wünschen Brigitte für die nächsten Jahre alles Gute und wir bedanken uns recht herzlich für die schönen und abwechslungsreichen sieben Wanderjahre.

Die Seniorenwandergruppe  
*Jutta und Klaus D. Klintworth*

Die Wandergruppe, FOTO: privat



## Ehrenamt ist Ehrensache

Niemand kann alles – jeder kann etwas.

Jeder Mensch hat sogenannte „Talente“. Können Sie gut organisieren? Haben Sie jeden Tag ein wenig Zeit übrig? Können Sie gut zuhören? Sind Sie humorvoll oder können gut einen Nagel in die Wand schlagen? Können Sie andere motivieren, gut kochen oder backen? Können Sie gut vorlesen? Haben Sie ein Herz für alte Menschen? Haben Sie Nerven wie Drahtseile und kommen besonders gut bei Kindern an? Haben Sie den berühmten „grünen Daumen“? Sind Sie gut in Fremdsprachen? Oder sind Sie besonders sportlich, haben vielleicht sogar eine Ausbildung als Sporthelfer? Laut einer aktuellen soziologischen Studie engagieren sich immer mehr Menschen ehrenamtlich. Das ist erfreulich! Denn: Niemand lebt für sich allein, sondern in einer Gemeinschaft, die auf gegenseitige Hilfe und Rücksichtnahme angewiesen ist. Kirche und Gemeinde trägt nicht nur den Glauben, sondern auch alte und grundlegende kulturelle Werte. Das sollte etwas sein, wofür persönlicher Einsatz lohnt! In Deutschland sind besonders viele Menschen mit dem eigenen Leben zufrieden. Sie finden Bestätigung im ehrenamtlichen Engagement.

Was habe ich davon?

Menschen, die sich engagieren, geben nicht nur, sondern erhalten ganz sicher auch etwas zurück. Das ist etwas, das durch kein Geld der Welt erlangt werden kann: Zufriedenheit! Oder: Die Gewissheit, etwas Sinnvolles zu tun. Das tut schlicht gut, man fühlt sich

gebraucht und – glücklich. Das Gefühl gebraucht zu werden, ist unbezahlbar. Das Gefühl, dazu beizutragen, dass das Leben in Gemeinschaft gelingt, ist ebenso unbezahlbar.

Sie sind eingeladen!

Bringen Sie sich mit Ihren Talenten ein - je nachdem, was für Sie zeitlich möglich ist. Jeder Ehrenamtler ist herzlich willkommen, sich für unsere Gemeinde zu engagieren! Füllen Sie dazu bitte den rechts stehenden Fragebogen aus. Vielleicht nehmen Sie sich kurz die Zeit und schicken ihn zurück oder werfen ihn im Briefkasten des Gemeindebüros Angerstraße ein. Viele Menschen engagieren sich bereits für unsere Gemeinde, aber vielleicht haben wir Sie bisher noch nicht entdeckt. Unser Gemeindebrief hat eine Auflage von 2700 Exemplaren. Wir träumen nicht davon, so viele ausgefüllte Fragebögen zu bekommen, aber einige vielleicht doch – das jedenfalls ist unsere Hoffnung. Also: Machen Sie mit – es gibt sicher Angebote, die für Menschen in unserer Gemeinde wichtig wären und die Sie mitgestalten können!

*Dr. Susanne Braun-Bau*





**Was kann ich besonders gut? Testen Sie sich selbst ...**

- ☐ Ich stehe gerne in der ersten Reihe
- ☐ Ich arbeite gerne im Hintergrund
- ☐ Ich bringe gerne Menschen miteinander ins Gespräch
- ☐ Ich kann bei Konflikten Lösungen finden
- ☐ Vor Menschen mit Behinderungen habe ich keine Scheu
- ☐ Ich helfe gerne Menschen, denen sonst keiner hilft
- ☐ Ich kann Menschen gut ansprechen und zum Mitmachen motivieren
- ☐ Ich verbringe gerne Zeit mit alten Menschen
- ☐ Ich kann besonders gut mit Kindern umgehen
- ☐ Ich kann Jugendlichen etwa bei den Hausaufgaben helfen
- ☐ Ich unterrichte gerne – etwa Fremdsprachen, Deutsch ...
- ☐ Ich interessiere mich für Menschen aus anderen Kulturen
- ☐ Ich koche gerne
- ☐ Ich backe gerne
- ☐ Ich treibe gerne Sport und kann andere antreiben, dies auch zu tun
- ☐ Ich mache gerne Musik
- ☐ Ich nähe gerne
- ☐ Ich betätige mich gerne künstlerisch
- ☐ Ich kann gut handwerkliche Dinge erledigen
- ☐ Ich kann gut zuhören
- ☐ Ich kann gut Veranstaltungen oder Fahrten organisieren
- ☐ Ich bin sicher am Computer
- ☐ Ich kommuniziere gern in sozialen Netzwerken

Themen, die Ihnen besonders wichtig sind:

- |                                                 |                                                  |
|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <input type="radio"/> Politik                   | <input type="radio"/> Glaubensfragen             |
| <input type="radio"/> Fremde Länder/Reisen      | <input type="radio"/> Ökologie/Umweltschutz      |
| <input type="radio"/> Familie                   | <input type="radio"/> Garten                     |
| <input type="radio"/> Technik                   | <input type="radio"/> Tierschutz                 |
| <input type="radio"/> Philosophie               | <input type="radio"/> Literatur                  |
| <input type="radio"/> Theater, Kunst und Kultur | <input type="radio"/> Kinofilme                  |
| <input type="radio"/> Sport                     | <input type="radio"/> Musik                      |
| <input type="radio"/> Unser Dorf - meine Stadt  | <input type="radio"/> .....(bitte ggf. ergänzen) |

Meine persönlichen Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, ggf. E-Mail-Adresse) \_\_\_\_\_

Den ausgefüllten Fragebogen bitte im Gemeindebüro Angerstraße 77, 40593 Düsseldorf abgeben oder per Post schicken. Per Fax: 0211 7100081. Sie können ihn auch digital anfordern (unter: braunbau@hotmail.com) und per E-Mail ausfüllen.

„Das Erntedankfest ist im Christentum ein Fest nach der Ernte im Herbst, bei dem die Gläubigen Gott für die Gaben danken“.

Dieses Fest begann am Freitagabend mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Urdenbacher Dorfkirche. Die Kirche war liebevoll von dem Blotschenkönigspaar mit Schürreskarren, Strohballen, Gemüse und Obst ge-



schmückt. Am Samstag haben freiwillige Helfer vor dem Eingang der Kirche für den Verkauf von Zwiebelkuchen und Federweißen alles aufgebaut und geschmückt. Sonntags fand um elf Uhr der Gottesdienst mit Taufe statt. Die Kinder der Kita Hochstr. brachten ihre Gaben zum Altar und es war wieder ein schöner Familiengottesdienst.

Bei herrlichem Wetter und sehr guter Stimmung verkauften unsere Konfi's im Anschluss den Zwiebelkuchen, Federweißen und andere Getränke. Alle waren gut gelaunt, genossen das Lob der Besucher, die am Straßenrand auf den Umzug warteten.

Hiermit möchten wir ganz herzlich „**DANKE**“ sagen allen Helfern, Bäckern, Konfi's und unserem Küster für ihren Einsatz.

Der Erlös betrug 951,50 € und ist für die Unterstützung der Jugendarbeit (Segelfreizeit 2016) bestimmt.

Wir freuen uns, dass am Montag beim Blotschenball unsere Mitarbeiterin der

Gaben und Schmuck am Altar  
Zwiebelkuchenverkauf FOTOS: L. Frank





Kirchengemeinde startete beim Umzug als 24. Gruppe mit dem Motto „Mahlzeit, Gemeinde“

FOTO: L. Frank

Kita Hochstraße, Frau Brandenburg-Wackes, mit Ihrem Mann zum neuen Blotschenkönigspaar gewählt wurde. Ganz herzliche Gratulation und ein schönes „Amtsjahr“!

*Waltraud Prinz*



Das neue Blotschenkönigspaar: Julia Wackes-Brandenburg und Stephan Wackes von den Gruppen Wibbelstzäaze und Weizenjonges.

FOTO: Wylezol



Oberbürgermeister Thomas Geisel schaute sich die Dorfkirche mit Baukirkmeister Martin Busse vor Zugbeginn an

FOTO: L. Frank

## Der Gemeindeauflauf auf dem Mäuerchen der Urdenbacher Dorfkirche...

...eine wahre Geschichte, zugetragen an einem Novembertag so gegen 17.00 Uhr:

Es dunkelte schon. Von einer Einladung kommend, unterwegs mit dem Fahrrad, hatte ich den übrig gebliebenen Apfelkirschauflauf in einer

Tasche auf dem Gepäckträger verstaut. Ich hielt kurz am Mäuerchen vor der Kirche in der Urdenbacher Dorfstraße, um am Aushang nach dem Beginn des nächsten Gottesdienstes zu schauen!

Ohne Brille, keine Chance! Wo war sie denn nur wieder? Ja natürlich - in der Tasche. Die Auflaufform störte beim Suchen. So stellte ich sie auf das Mäuerchen, um an die Brille zu gelangen.

Dann las ich: Abend-Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Heilig-Geist Kirche! Ich schwang mich auf mein Rad, um pünktlich dort zu sein! Und dann: Ruhe, Entspannung. Gottesdienst mit allen Sinnen erleben!

Zu Hause angekommen wollte ich meinen Hunger mit dem Rest des Auflaufs stillen! Doch in meiner Tasche war er nicht.

Das Mäuerchen an der Kirche fiel mir erst wieder ein, als ich schon im Bett lag...

Der nächste Tag war angefüllt mit vielen Aktivitäten, so vergaß ich zum Mäuerchen zu radeln.

Erst am darauffolgenden Tag radelte ich zur Dorfkirche, mit nicht viel Hoffnung auf Erfolg.

Aber welch ein Wunder: Unversehrt stand die Auflaufform mit Inhalt in der Mauerecke. Zu Hause ließ ich mir den köstlichen Auflauf schmecken!

Kurzes Nachspiel :

Unser Küster Michael Winter hatte die Auflaufform entdeckt und ließ sie stehen. Er vermutete richtig: Das sie dort Stand, war das Ergebnis einer unbewussten Handlung eines etwas zerstreuten Gemeindemitgliedes.

*Irmtraut Schmidt*







## Save the date: 27. Februar 2016

Das Christen-Treffen Missionale will zu einem lebendigen Christsein und ausstrahlenden Gemeindeleben ermutigen.

2015 stand die Missionale unter dem Thema »Abstauben«. Im Mittelpunkt: Die Bibel – das Buch der Bücher. Und zugleich viel mehr als ein Buch. Das Buch des Lebens. Kraftvoll und verheißungsvoll.

Für 2016 laden die Organisatoren der Evangelischen Kirche im Rheinland/ Amt für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste wieder in die Messe Köln ein.

Am 27. Februar 2016 von 13.30 bis 19.00 Uhr heißt es AUFMACHEN.

Die Missionale lädt zu Musik, Bibelarbeit und Workshops.

2016 u.a. zu diesen Themen:

- Mit anderen Ohren hören – mit neuer Stimme sprechen: Kommunikation des Evangeliums in säkularen und interreligiösen Zusammenhängen
- Sich aufmachen zu den Menschen – Wege und Möglichkeiten aufsuchender Gemeindearbeit
- Los gehen und Gast werden. Gemeinde an neuen Orten

- FreshX – Kirche in neuen Lebens- und Sozialformen
- Kirchehochzwei - Ökumene der Sendung
- Auf der Suche nach Heimat - Christinnen und Christen fremder Herkunft unter uns
- Sich im Denken neu aufmachen - neue theologische Denk- und Sprachansätze

Die Missionale engagiert sich für eine missionarische Kirche, die von Gottes Sendung bewegt ist.

gmd

## Portrait der Gemeinde Benrath

Die Ursprünge der Gemeinde Benrath liegen in Urdenbach. Durch Industrialisierung nahm die Bevölkerung in Benrath stark zu. Daher entstand der Wunsch, eine weitere Kirche zu bauen. So konnte zu Pfingsten 1915 die Dankeskirche eingeweiht werden. Im Jahr 1949 wurde Benrath als Kirchengemeinde selbständig. In Hassels nahm die Gemeindegliederzahl ebenfalls zu. Erntedank 1964 wurde die Anbetungskirche eingeweiht. Ein weiteres Gemeindezentrum in der Paulsmühle und die Verkündigungskirche in Hassels-Nord mussten leider 2004 bzw. 2005 schließen.

Es wird für alle Altersgruppen Unterschiedliches angeboten. In der Dankeskirche beginnt der Gottesdienst um 11.00 Uhr, parallel dazu der Kindergottesdienst. Samstag um 18.00 Uhr findet einmal im Monat die musikali-

sche Vesper mit wechselnden Interpreten statt. Ebenso monatlich bietet Prädikant Bernhard Klinzing einen Gottesdienst in moderner Form an, genannt Logo-Gottesdienst. Für die



Dankeskirche, Foto: Markus Ruchter

jüngsten hält Pfarrer Florian Specht den Kontakt zur Kita, die sich ebenfalls auf dem Gelände befindet. Dienstags findet im Keller der Dankeskirche



Dankeskirche innen, Foto: Markus Ruchter



ein Eisenbahnerkreis statt. Der Kirchenchor und vier Flötenkreise runden das Angebot ab.

In der Anbetungskirche beginnt der Gottesdienst um 9.30 Uhr. Der Kindergottesdienst beginnt um 11.00 Uhr. Den Kontakt zur benachbarten Kita hält Pfarrer Frank Bublitz. Das Café Atempause hat jeden Freitag von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Einmal im Monat findet sonntags um 18.00 Uhr der Sing-and-pray-Gottesdienst statt, gestaltet von Jugendlichen für alle. Für Musikfreunde gibt es den Hasseler Posaunenchor.

Auch für die Jugendarbeit ist Raum da. Da bald das Jugendzentrum geschlossen wird, wird diese Arbeit im Gemeindezentrum An der Dankeskirche 1 stattfinden mit einer neueröffneten OT. Für Kinder- und Jugendkreise steht in Hassels ein gut ausgebauter Jugendkeller zur Verfügung.

Mit diesem Angebot versucht die Gemeinde in Benrath und Hassels evangelisches Profil zu zeigen und zu leben.

*Jürgen Mayer*



Anbetungskirche, Foto: Markus Ruchter



Anbetungskirche innen, Foto: Markus Ruchter



Puppen- und Taufgottesdienst „Weg in ein neues Leben“ mit Pater Valentino und dem Schaf Luise



Pater Valentino erklärt Gina aus dem Weltall die Taufe



Gespannt lauschen die Kinder, wie man mit der Zauberpappe schwarze Füße bunt werden lässt



Es lohnt sich immer, alles genau unter die Lupe zu nehmen



Fußspuren durchziehen die ganze Dorfkirche und die Kinder basteln eifrig mit



Zwei, die ganz besonders konzentriert dabei sind, während Luise interessiert zuschaut



## Menschenkindergottesdienste

in der Heilig-Geist-Kirche  
(bitte Abkündigungen beachten)

Bitte Abkündigungen  
und Plakate beachten



Taufe in der  
Ev. Kirche  
Urdenbach  
am dritten  
Sonntag  
im Monat

## Puppengottesdienst

Die Puppen  
erzählen Geschichten aus  
der Bibel und dem Leben  
am 21. Februar  
um 11.30 Uhr in  
der Ev. Kirche Urdenbach



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

## Familien-Kindergottesdienst

am 17. Januar 2016  
um 11.30 Uhr  
in der Ev. Kirche Urdenbach  
(neue Form)

## Unser sprechender Speiseplan

Ganz richtig, seit fast einem Monat haben wir in unserer Kita einen sprechenden Speiseplan. Man drückt auf den orangen, grünen, gelben, blauen, roten oder weißen Schalter und der Speiseplan sagt, was es zum Mittagessen geben wird.

Die einzelnen Tage werden von den Kindern auf ein eingebautes Tonband gesprochen. Das ist gar nicht so einfach, denn man hat nur 10 Sekunden, um zum Beispiel am Mittwoch, Schnitzel mit Kartoffeln und Salat sowie zum Nachtisch Kirschquark aufzusprechen.

Nachdem alle Tage aufgenommen wurden, wird der Speiseplan wieder in den Eingangsbereich gehängt und erfreut sich großer Beliebtheit bei groß und klein.

Dieser Speiseplan hat mehrere Vorteile. Da die Kinder noch nicht in der Lage sind die Buchstaben zu lesen, war es ihnen vorher nicht möglich selbständig zu erfahren, welche Speisen es zu Mittag geben wird. Nun sind sie in der Lage dieses eigenständig zu tun.

Hinzu kommt die Herausforderung, alle Komponenten des Mittagessens in nur 10 Sekunden aufzusprechen. Erst in dieser Phase wird sehr deutlich, wie viele Zungenbrecher unsere deutsche Sprache hat und welche große Herausforderung diese Aufgabe für die Kinder darstellt.

Neben all der Herausforderung ist es für die Kinder ein großer Spaß, ihre eigene Stimme vom Speiseplan zu hören.

Inzwischen ist es für die Kinder und Eltern bereits zu einem Ritual geworden, jeden Morgen - auf dem Weg in die Gruppe - auf den Speiseplan zu drücken und zu erfahren, was es am Tag zu Mittag gibt.

*Verena Borgmann*





## Wir sind angekommen

Seit dem 1. August 2015 sind wir nun nicht mehr in der Hochstrasse zu finden, sondern im umgebauten Gemeindegemeinschaftssaal an der Südallee 98.

Der große Saal mit den weißen Würfeln, die von der Decke hängen, hat uns gut aufgenommen.

Die Kinder fühlen sich bereits in der ersten Woche heimisch, der große Flur und die vielen Räume sind für die Kinder ein großes Highlight.

Auch der Blick auf die viel befahrene Südallee lässt die Kinder immer wieder staunen. Krankenwagen, Polizeiautos, und andere Nutzfahrzeuge haben wir vorher an der Hochstrasse nicht beobachten können!

Jetzt nach einigen Monaten haben wir uns sehr gut eingelebt, wir erfreuen uns an den neuen Möglichkeiten, die uns die vielen Räume eröffnen. So haben wir nun einen Turnraum, den die Kinder angeleitet und selbständig nutzen können sowie einen Mehrzweckraum, der zum Forschen und ungestörten Spiel einlädt.

Der große Flur, mit dem riesigen Konstruktionsbereich erfreut sich ebenfalls großer Beliebtheit.

Mit dem Umzug haben sich jedoch nicht nur die Räumlichkeiten geändert.



Aus zwei Gruppen sind drei geworden und heißen nun nicht mehr eins und zwei, sondern rot, gelb und grün. Aus sechs Mitarbeiterinnen sind acht geworden.

Seit August arbeiten nun auch Nina Arntz und Corinna Drießen in unserem Team. Nina Arntz hat im Sommer ihre Ausbildung zur Erzieherin abgeschlossen und unterstützt Gisela Sambor in der Gelben Gruppe. Corinna Drießen ist eine Kollegin mit Berufserfahrung



und arbeitet mit Julia Wackes-Brandenburg in der Roten Gruppe. Die Grüne Gruppe wird von Kerstin Beckers und Vanessa Bartz betreut. Hinzu kommt Lisa Graf, die als Berufspraktikantin gruppenübergreifende Aufgaben übernimmt und voraussichtlich im Frühjahr 2016 ihre Ausbildung zur Erzieherin abschließen wird.

Die Kinder und Mitarbeiterinnen fühlen sich im Übergangsgebäude sehr wohl. Jetzt sind wir natürlich gespannt, wie es mit unserem Neubau voran geht.

*Verena Borgmann*

## Einladung

Liebe Gemeinde!

Wir freuen uns, am ersten Advent, 29. November 2015, das Eröffnungsfest nach der Fertigstellung des Neubaus der Evangelischen Tageseinrichtung für Kinder Südallee 98 a, zu feiern. Dazu möchten wir Sie ganz herzlich

einladen.

Um 10:00 Uhr beginnen wir mit einem Familiengottesdienst und Grußworten in der Heilig-Geist-Kirche. Anschließend, ab ca. 11:00 Uhr, ist es möglich die Tageseinrichtung für Kinder zu besichtigen, die pädagogische Arbeit kennen zu lernen und bei alkoholfreiem Adventspunsch und kleinen Snacks neue Menschen kennen zu lernen. Für Kinder gibt es außerdem noch verschiedene Aktivitäten. Gerne können Sie sich bis 14.30 Uhr in unseren neuen Räumen umschauen.

Über Ihren Besuch freuen sich  
Ines Just  
Leiterin

Christiane Köckler-Beuser  
Vorsitzende des Presbyteriums

Adolf-Leopold Krebs  
Vorstand Diakonie Düsseldorf Tageseinrichtung für Kinder



## ...aus dem Familienzentrum Urdenbach

Seit wir im Juni im neuen Haus gestartet haben ist viel passiert. Alle Umzugskartons sind geleert, die Räume haben sich mit Leben gefüllt und Eltern, Kinder und Mitarbeiterinnen haben sich gut eingelebt.

Unsere Aktionen und Angebote werden gut angenommen.

Eltern und Kinder ab 2 Jahren haben einen wunderbaren Waldnachmittag erlebt, bei dem die Kinder als kleine Matschmonster Baumstämme mit Gesichtern verziert und Matschmandalas auf dem Waldboden kreierte haben.

Der Starke Eltern-starke Kinder-Kurs ist im September gestartet und ab Ende Oktober lädt Frau Kirchhoff mit einem Yoga-Kurs ein, etwas für Körper und Seele zu tun.

Auch für das neue Jahr haben wir viele schöne Aktionen für alle Eltern, Kinder und Nachbarn des Familienzentrums geplant.

Ein Highlight wird sicher das „Afrikanische Trommeln“. Dafür werden wir einen Musiker aus Sierra Leone im Haus haben, der mit Eltern und Kindern für mitreißende Rhythmen auf den Trommeln sorgen wird.

Auch zwei spannende Elternabende, einer zum Thema „Brüllfalle“ und ein weiterer zum Thema Bindung

„Kinder brauchen Wurzeln und Flügel“ stehen im Programm.

Dazu kommen noch Kreativangebote, wie Nassfilzen und vieles mehr.

Schauen Sie in unseren Flyer oder in unseren Schaukasten, um sich über die Angebote zu informieren und fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

*Susanne Klapper*

## Trauer \* Abschied

Thementag des evangelischen Trauernetzwerkes

Was am Ende bleibt

„Ein Buch als rettende Arche“ – Vortrag von Magdalene L. Frettlöh, Professorin für Systematische Theologie in Bern zur biblischen bildhaften Rede über das „Buch des Lebens“.

Workshops und Gespräche über Trauerorte und Trauer, über Singen und Trauer, über Bestattungskultur, über das Schreiben als Mittel der Trauerbewältigung.

**Wo?** Haus der Kirche, Bastionstraße 6, 40213 Düsseldorf

**Wann?** 23. Januar 2016

**Wer?** Verschiedene Gesprächspartnerinnen und -partner aus dem evangelischen Trauernetzwerk Düsseldorf

**Info?** Telefon 0800 081 82 83,  
info@evdus.de

## „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf.“

Unter diesem Titel steht die Liturgie für den Gottesdienst zum Weltgebetstag am **4. März 2016**. Die Frauen aus Kuba haben sie verfasst. Sie haben in das Zentrum ihres Gottesdienstes das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen gestellt.

Wir treffen uns um 15.00 Uhr zum Kaffeetrinken mit Informationen zum Land im evangelischen Gemeinde-saal Angerstraße 77. Anschließend gegen 17.00 Uhr feiern wir Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Urdenbacher Dorfstraße 15.

*Ursula Müller*



## Seniorenadventsfeier

Zum gemeinsamen Feiern des Seniorenadventes laden wir  
am Donnerstag, **3.12.** - Bezirk 1

und am Donnerstag **10.12.** - Bezirk 2

jeweils in das Gemeindehaus Angerstraße 77 ein. Wir möchten Sie bitten uns kurz Bescheid zu geben, ob Sie an der Feier teilnehmen möchten – das macht die Kalkulation des Kuchens einfacher. Auch möchten wir Sie bitten sich zu melden, wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen – wir kümmern uns dann darum.





Liebe Gemeindeglieder!

Auch in diesem Jahr möchten wir mit der Adventssammlung Menschen in unserer Stadt helfen. Die Sammlung ist von Ihnen bisher großzügig unterstützt worden, wofür wir herzlich danken, denn wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen, um die zahlreichen diakonischen Aufgaben unserer Kirche zu erfüllen.

Mit 65% Ihrer Spende unterstützen wir wie immer ein Projekt der Diakonie Düsseldorf. Besonders am Herzen liegt uns in diesem Jahr die

### **Flüchtlingsarbeit.**

Ein Leben in Frieden ist nicht selbstverständlich. Die Diakonie betreut fast 3000 Flüchtlinge nach den Schrecken und Strapazen der Flucht, darunter mehr als 1000 Kinder. Mit der Kollekte sollen Schulmaterial beschafft und Ausflüge mit den Kindern finanziert werden. Wir helfen aber auch, traumatische Erlebnisse zu verarbeiten. Dolmetscher und die Übernahme von Fahrtkosten für die Therapie können finanziert werden, aber auch Kosten für die Übersetzung von Ausweispapieren. Müttern stellen wir Kinderwagen zur Verfügung und schwangere Frauen erhalten Beratung und Beistand im Schwangeren-Café. Gemeinsam mit Ihnen können wir der Flucht unbeschwerte Augenblicke entgegensetzen.

Wie immer bleiben 35% Ihrer Spenden in unserer Gemeinde. Dieses Geld wollen wir zu gleichen Teilen verwenden für die gemeindliche

### **Jugendarbeit & Seniorenarbeit**

Wir danken Ihnen sehr für die Unterstützung unserer Arbeit!

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2016  
wünschen Ihnen im Namen des Presbyteriums  
Pfarrerin Nieland-Schuller & Pfarrer Köhler**

Am ersten Adventssonntag, dem **29.11.15** findet um **10.00** Uhr ein Festgottesdienst der Gemeinde Urdenbach zur Einweihung der neuen Kindertagesstätte an der Südallee statt. Der Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche, Südallee 98, wird gestaltet von der Diakonie in Düsseldorf und Pfarrer Köhler

Am dritten Adventssonntag, dem **13.12. 15** findet um **11.00** Uhr ein gemeinsamer Familiengottesdienst mit anschließendem Weihnachtsdörfchen in und um die Evangelische Dorfkirche

Am 2. Weihnachtsfeiertag, **26.12.15** laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Weihnachts-Gottesdienst im Haus Schloßpark, Robert Hansen Straße 53, ein.



### Gottesdienste an Weihnachten

#### in der Ev. Kirche Urdenbach

|        |           |                                       |
|--------|-----------|---------------------------------------|
| 24.12. | 15.00 Uhr | Familiengottesdienst mit Krippenspiel |
|        | 16.30 Uhr | Christmette I mit Krippenspiel        |
|        | 18.00 Uhr | Christmette II                        |
|        | 23.00 Uhr | Christvesper                          |

#### In der Heilig-Geist-Kirche

|        |           |                      |
|--------|-----------|----------------------|
| 24.12. | 16.00 Uhr | Familiengottesdienst |
|        | 18.00 Uhr | Christmette          |



Anschließend an den Familiengottesdienst am 3. Advent findet auch in diesem Jahr das schon traditionelle Weihnachtsdörfchen statt. Rund um die Dorfkirche wird es wieder frisch geschlagene Weihnachtsbäume aus der Eifel zu günstigen Preisen und kleine Basteleien und Handarbeiten als Geschenke oder zur eigenen Freude zu kaufen geben; dies alles bei kalten und warmen Getränken für Groß und Klein. Und auch hungrig soll niemand bleiben. Dafür sorgen selbstgebackener Kuchen, Würstchen und eine warme Suppe. Zum Abschluss wollen wir dann wieder gemeinsam Weihnachtslieder mit Gitarrenbegleitung singen. Hoffentlich spielt auch das Wetter mit, damit die Gemeinde zusammen eine fröhliche adventliche Zeit verbringen kann.

*Gabriele Kawasch*

## „Weihnachtswunschbaum“

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder die Aktion „Weihnachtswunschbaum“ starten.

Während es in den vergangenen Jahren darum ging konkrete Wünsche von Kindern zu erfüllen, wollen wir in diesem Jahr Erwachsenen eine Freude bereiten, und zwar Flüchtlingen, die zur Weihnachtszeit ganz in unserer Nähe wohnen werden.

Wie Sie vielleicht schon in der Presse gelesen haben, wird in der Koblenzer Straße eine Traglufthalle errichtet werden, in der ca. 300 Flüchtlinge Platz finden sollen.

Was liegt da näher als die Weihnachtswunschbaumaktion dafür zu nutzen, um diesen Menschen das Leben ein bisschen leichter zu machen. Dinge, die uns ganz alltäglich erscheinen, können so zu Geschenken werden für Menschen, für die nach dem Verlust ihrer Heimat vieles leider nicht mehr so alltäglich ist.

Wir werden in der Dorfkirche einen Weihnachtswunschbaum aufhängen. und Sie können Sie sich entscheiden, einen Wunsch (für ca. 10,00 €) zu erfüllen.

Einzelheiten erfahren Sie zu gegebener Zeit am Wunschbaum selbst oder auch auf unserer Homepage [www.evangelisch-in-urdenbach.de](http://www.evangelisch-in-urdenbach.de). Gerne können Sie sich bei mir auch unter [gabriele.kawasch@arcor.de](mailto:gabriele.kawasch@arcor.de) melden, wenn Sie sich beteiligen wollen

*Gabriele Kawasch*

Am 1. Dezember ist es wieder soweit: beim lebenden Adventskalender öffnet sich bis zum 24. Dezember immer um 18.00 Uhr ein Türchen - sprich: die Kirchentür der Dorfkirche, Urdenbacher Dorfstraße 15.

Jeden Abend gibt es etwas zu hören, zu sehen, manchmal vielleicht auch zu schmecken und oft auch etwas zum Mitmachen. So wird den erwartungsvollen kleinen und großen Besuchern die Vorfreude auf Weihnachten hoffentlich noch verschönert.

Neu ist in diesem Jahr, dass sie das Programm zum lebenden Advent auf unserer homepage einsehen können: [www.evangelisch-in-Urdenbach.de](http://www.evangelisch-in-Urdenbach.de). Surfen Sie mal vorbei!

Alle Mitwirkenden freuen sich natürlich, wenn möglichst viele kommen. Deshalb machen Sie einen kleinen Spaziergang zur Dorfkirche oder einen Abstecher auf einem ihrer sonstigen Wege. Kommen Sie vorbei und lassen sich überraschen!

*Matthias Köhler/Gabriele Kawasch*



## Abkürzungen im Gemeindebrief:

|        |                            |
|--------|----------------------------|
| FamGD  | Familiengottesdienst       |
| GD     | Gottesdienst               |
| GBR    | Gemeindebrief-redaktion    |
| m.A.   | mit Abendmahl              |
| KiGo   | Kindergottesdienst         |
| KiTa   | Kindertagesstätte          |
| MeKiGo | Menschenkindergottesdienst |
| n. V.  | nach Vereinbarung          |

IMPRESSUM

**Herausgeber:** Ev. Kirchengemeinde Urdenbach, Angerstraße 77, 40593 Düsseldorf, Tel. 7100080, Fax 7100081  
Bankverbindung: KD-Bank e.G., Dortmund  
BIC: GENODED1DKD,  
IBAN: DE18350601901088467236

**Redaktion:** Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Urdenbach  
**Verantwortlich:** Matthias Köhler (V.i.S.d.P.)

**Satz und Layout:** Lydia Frank, E-Mail: [lydia.frank@trw.com](mailto:lydia.frank@trw.com)  
**Druck:** Gemeindebriefdruckerei 29393 Groß Oesingen

**Nächste Ausgabe:**  
14. März 2016  
**Redaktionschluss:**  
12. Februar 2016

Liebe Gemeinde,

wenn man Musik hört, denkt man nicht in erster Linie daran, dass sich damit auch einige Faktoren wie Stress und Sorgen während des umfangreichen Einstudierungsprozesses bis zum endlichen Aufführungsmoment verbinden. Niemand ahnt, wie viel Zeitaufwand und Mühe hinter einer oft so leicht wirkenden musikalischen Darbietung stecken. Ein Instrument allein zu spielen ist eine Kunst für sich, dagegen ist ein Ensemble, bestehend aus vielen einzelnen Instrumenten und Singstimmen, deutlich schwieriger unter einen Hut zu bringen. Um so erstaunlicher ist es, dass es doch im entscheidenden Moment – zuletzt im Harmonischen Gottesdienst am Tag des offenen Denkmals mit Musik von Heinrich Bach - immer wieder für alle Beteiligten ein happy end gibt. Am Ende überwiegt die Freude über den mühevollen Weg.

Das neue Kirchenjahr beginnt wie seit vielen Jahren in der Ev. Kirche auch mit einem Harmonischen Gottesdienst am 1. Advent. Mit Beginn der Adventszeit gibt es eine dichte Folge von unterschiedlichsten musikalischen Veranstaltungen, die bereits im Kirchenmusikflyer und auf der Gemeindehomepage [www.evku.de](http://www.evku.de) veröffentlicht sind. Am 3. Adventssonntag, dem 13.12. gestaltet der Ev. Kirchenchor Urdenbach und Mitglieder des Madrigalchores Schloss Benrath gemeinsam mit Vokalsolisten und der Capella musica sacra um 17.00 Uhr in der Ev. Kirche Urdenbach ein **Adventskonzert**.

Zu hören sind das „Deutsche Magnifi-

cat“ und das geistliche Konzert „Nun komm, der Heiden Heiland“ von Heinrich Schütz, die Kantate „Bereitet die Wege“ (1715) von Johann Sebastian Bach und zwei Chöre aus dem Oratorium „Messias“ von Georg Friedrich Händel.

Ich würde ja gern auch das Lied singen, was einst Johannes Heesters sang: Ich brauche keine Millionen, mir fehlt kein Pfennig zum Glück. Ich brauche weiter nichts als nur Musik, Musik, Musik. Schön wärs...

Ganz so gelassen kann ich die finanzielle Situation nicht nehmen, ohne Geld kann man eben gewisse Dinge nicht realisieren. Deshalb hat sich zur Absicherung einer soliden Finanzierung neben den sonst zur Verfügung stehenden Zuwendungen aus dem Budget der Ev. Kirchengemeinde und den zusätzlichen Spenden als sehr nützlich erwiesen, Eintrittsgelder für kostenintensive Konzerte einzubeziehen. Die bisherige Erfahrung ist eindeutig positiv und entspannt somit das Nervenkostüm des musikalischen Initiators und Realisators. Im folgenden Artikel des Schatzmeisters unseres „Orgelvereines“, Christoph Zieger, erfahren Sie noch eine weitere Neuerung bezüglich der zukünftigen Spendenmodalitäten für die Kirchenmusik.

Ich hoffe sehr, dass Sie sich weiterhin an der Kirchenmusik bzw. Musik in der Kirche erfreuen.

*Herzlichst  
Ihr Kantor Jörg-Steffen Wickleder*



## Rückblick auf ein sensationelles Konzert im Rahmen des 10. IDO mit dem Titel „FARBKLANG“

Zugegeben, es war ein Wagnis, in einer Kirche Jazz- mit Orgelmusik zu kombinieren. Die Idee stammt von der einheimischen Jazzband

„FARBKLANG“, in der genialen Besetzung mit

Norbert Hambloch (Saxophon),

Ludwig Hegge (Trompete, Flügelhorn),

Lucas Schmid (Posaune, Akkordeon),

Udo Hasenbein (Gitarre, Loop) und

Boris Becker (Schlagzeug, Percussion).

Anlässlich des 10. Internationalen Düsseldorfer Orgelfestivals (IDO) bot es sich an, die Kirchenorgel mit einzubeziehen. Ein nicht alltägliches Projekt galt es nun mit entsprechend idealem Inhalt zu gestalten. Für einen „klassischen“ Organisten eine echte Herausforderung, die mir anfangs schon Bauchschmerzen bereitet hat.

Um so mehr waren alle Beteiligten erstaunt, dass sich diese Art von Jazz durchaus sehr gut mit einer Kirchenorgel verbinden lässt, wenn man Zeit genug hat, sich damit zu beschäftigen. Das klug und niveauvoll zusammengestellte Programm hat trotz der Dauer von zwei Stunden das Publikum in der ausverkauften Kirche

total begeistert. Jubel und tosender Beifall belohnten die Jazzspezialisten für ihre faszinierenden Darbietungen. Zum größten Teil wurde nach einem Rhythmus und Harmoniemodell improvisiert, welches als Grundlage

komponiert bzw. arrangiert wurde.

Dabei kamen alle Musiker zum Zuge.

Ganz ohne musikalischen Plan geht es nun doch nicht. Alle Musiker hatten die Gelegenheit, in einzelnen Soli die Stärken ihres Könnens hören zu lassen.

Ein besonderer Augenschmaus war natürlich die atemberaubende Schnelligkeit der Bewegungen von Boris Becker an den unzähligen Percussioninstrumenten. Am Ende des Konzertes war allen klar, dass es ein wirklich gelungenes Konzertprojekt und gleichzeitig würdiges Highlight für das IDO und seinen Intendanten, Herbert Ludwig, war. Auch wenn ich kein spezieller Jazzorganist bin, hat es mir viel Freude bereitet, bei diesem großartigen Ereignis dabei gewesen zu sein. Die überaus positive Resonanz des Publikums deutet auf einen Wunsch nach Wiederholung hin. Wir werden sehen, was die Zukunft bringt.

*Herzlichst*

*Kantor Jörg-Steffen Wickleder*

ido FESTIVAL

## **Förderverein mit neuen Aufgaben**

Am 01.10.2015 trafen sich die Mitglieder des Fördervereins zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Als Gäste waren aus gegebenem Anlass auch die Mitglieder des Förderkreises Kirchenmusik eingeladen, darunter die Vorsitzende des Presbyteriums Frau Christiane Köckler-Beuser.

Nach dem Rechenschaftsbericht des Vorstands des Fördervereins unter dem Vorsitzenden Ulrich Ohm und der Entlastung durch die Mitglieder war wesentlicher Tagesordnungspunkt die Erweiterung der Aufgaben des Fördervereins.

Seit 1996 wird die Kirchenmusik in der Evangelischen Kirchengemeinde durch den Förderkreis Kirchenmusik unter Frau Dr. Margrit Scheid finanziell erfolgreich unterstützt. Der Förderkreis ist Bestandteil der Kirchengemeinde.

Neben dem Förderkreis besteht seit 2008 der Förderverein, dessen Ziel zunächst die Finanzierung der Rekonstruktion der Schöler-Orgel war. Seit der erfolgreichen Umsetzung dieses Zieles sorgt der Förderverein nun für die Finanzierung sowohl der „Orgelmusik am Sonntag“ als auch der „Pflege und Wartung der Schöler-Orgel“. Anders als der Förderkreis ist der Förderverein im Vereinsregister eingetragen und führt seine Geschäfte selbstständig. Er ist als gemeinnützig anerkannt.

Mit Zustimmung des Presbyteriums ist nun vorgesehen, die Aufgaben des bisherigen Förderkreises zusätzlich auf den Förderverein zu übertragen.

Vor dem Hintergrund der strukturellen Änderungen in den Kirchengemeinden des Düsseldorfer Südens soll so die zielgerichtete und unabhängige finanzielle Förderung der Kirchenmusik in der heutigen Evangelischen Kirchengemeinde Urdenbach weiter möglich bleiben.

Nach Anhörung seiner Mitglieder durch das Presbyterium soll der Förderkreis aufgelöst werden. Seine finanzielle Rücklage kommt der Kirchenmusik in Urdenbach zu Gute. Die Mitglieder des Förderkreises sind herzlich eingeladen, in den Förderverein einzutreten und dort die Kirchenmusik weiter zu unterstützen. Der Förderverein wird zukünftig - wie bisher der Förderkreis - einen Mitgliederbeitrag erheben.

Die Mitglieder des Fördervereins stimmten den erforderlichen Änderungen der Vereinssatzung zu. Die anwesenden Mitglieder des Förderkreises nahmen die Pläne ebenfalls wohlwollend auf, so dass der Förderverein und die Evangelische Kirchengemeinde nun die weiteren erforderlichen Schritte unternehmen können.

Die Kontonummer des Fördervereines bei der SSK Düsseldorf lautet weiter DE 48 3005 0110 1005 2393 53. Ihre Spenden können Sie entweder für Zwecke der Orgel im Besonderen oder der Kirchenmusik im Allgemeinen widmen. Spendenquittungen werden umgehend ausgestellt.

*Christoph Zieger, Schatzmeister des Fördervereines*





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

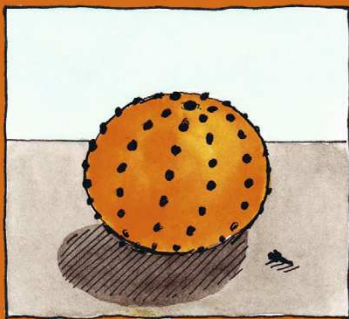


## Schöne Geschenke aus Orangen

**Orangenpulver:** Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



**Nelkenorange:** Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt

Maria. Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

**Lies nach bei: Lukas ab 1,26 und Matthäus ab 2,1**



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



Der Tannenbaum links oben



# W. STOLZ u. PARTNER GMBH DESIGN PRODUCTION

Mit uns landen Sie immer einen Treffer,

wenn es um:

- Beschriftungen
- Schilder
- Leitsysteme
- Großformatdrucke
- Messestände
- Kunstdrucke  
und  
andere schöne Dinge,  
Geschenkkarten und  
Präsente geht.



Ausgefallene Großformatdrucke



Geschenkpapier Urdenbach u. Benrath



Fahrzeugbeschriftungen inkl. Digitaldruck



Messestände u. Grafiken

W. Stolz u. Partner GmbH  
Bayreuther Str. 44 • 40597 Düsseldorf-Benrath

Telefon 0 211-711 06-0  
www.stolz-u-partner.de • info@stolz-u-partner.de

## Steuerberatung Dürholt

Wir beraten Sie  
kompetent und individuell  
in steuerlichen und betriebswirt-  
schaftlichen Fragen.

→ [www.steuerberatung-duerholt.de](http://www.steuerberatung-duerholt.de)

- Buchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Steuererklärungen
- Vermögensnachfolge
- Beratung bei Kauf/Verkauf  
von Unternehmen und  
Immobilien
- Existenzgründungsberatung

Kerstin Dürholt · Steuerberaterin · Heubesstraße 9 · 40597 Düsseldorf  
fon 0211-71 70 33 · mail@steuerberatung-duerholt.de



**Diakoniebüro Angerstraße 75**

Zur Zeit findet keine Sozialberatung statt. Es können aber weiterhin Kleiderspenden abgegeben werden. Sie werden einmal wöchentlich abgeholt.

**Benrather Tüte**

Jugendheim an der Dankeskirche  
Calvinstr. 2

An alle, die Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder auf Leistungen zur Grundsicherung haben, werden an jedem Dienstag gegen Vorlage des Berechtigungsbescheids zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr kostenlos Lebensmittel verteilt.

**Gottesdienste im Altenheim Sana-Haus**

Kolhagenstraße 15  
immer am 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr.

**Gottesdienste im Haus Schlosspark**

um 10.30 Uhr  
Bitte Aushänge beachten!

**Gemeindebrief  
Austräger / -innen gesucht**

Damit unser Gemeindebrief druckfrisch bei Ihnen ankommt, brauchen wir Menschen, die ihn zu Ihnen bringen. Der Gemeindebrief wird dreimal im Jahr und zwar Mitte bis Ende März, Mitte bis Ende August und Mitte bis Ende November verteilt.

Insbesondere suchen wir Austräger für die Robert-Hansen-Straße und/oder den Seidenweg und Vertretungen für die Austräger, die verhindert sind.

Wenn Sie Lust auf einen Spaziergang „mit Gepäck“ haben, rufen Sie uns an!  
(71 000 80)



# BTS-TADAY-REISEN



Reisen nach Masuren ins familiengeführte Landhotel direkt am See.  
Gemeindefreizeiten, Erlebnis-Wander-Studienreisen, Klassenfahrten europaweit.

## Unsere Tagesfahrten:

02.09. Mosel: Bad Münstereifel, Bernkastel-Kues, Radio-Teleskop-Station 39 €

30.09. Rüdesheim „Auf den Spuren Hildegards v. Bingen“ 46 €

10.10. Sauerlandfahrt zur Burg Altena 33 €

14.10. Gasometerbesuch inkl. Eintritt und Führung 25 €

04.11. Schloss Burg inkl. Berg. Kaffeetafel 23 €

Adventfahrten 25.11. Industriemuseum Henrichshütte, Weihnachtsmarkt Hattingen 25 €

04.12. Aachen 23 €

19.12. Charles-Dickens-Festival Deventer / NL 29 €

## Unsere Pauschalreisen:

19.09.-28.09.2015 Studienreise-Schlesien, Hotel in Breslau 880 € p.P. im DZ

15.10.-18.10.2015 Nordsee-Halligen-Sylt im goldenen Oktober 442 € p.P. im DZ

09.11.-22.11.2015 Kurreise 4\*+ Hotel Danubius, Heviz-Ungarn

26.12.-03.01.2016 Silvesterreise nach Masuren mit Silvesterball 690 € p.P. im DZ

Mietbuseinsatz: Unser Bus für Ihre Gruppe – Kostenlose Info unter 0800-6278736

Unterwegs mit Freunden:  
Wir freuen uns auf Sie!



BTS-TADAY-REISEN Brigitte und Siegfried TADAY • Carlo-Schmid-Str. 108a • 40595 Düsseldorf  
Tel. 0211-7005170 / 7053744 • Email: info@bts-reisen.de • www.bts-reisen.de

**Dr. Heiner Geißler liest aus:**

„Was müsste Luther heute sagen?“

**Donnerstag, 14. Januar, 20 Uhr**

Heilig-Geist-Kirche, Südallee

*Karten und weitere Informationen erhalten Sie in der  
Buchhandlung und unter [www.buecher-dietsch.de](http://www.buecher-dietsch.de)*



**Buchhandlung Dietsch GmbH**

**Hauptstr. 47 • 40597 Düsseldorf • Tel.: 0211-717871**

**[www.buecher-dietsch.de](http://www.buecher-dietsch.de) • [bestellung@buecher-dietsch.de](mailto:bestellung@buecher-dietsch.de)**



# TV SERVICE NAGEL












TV Service Nagel  
UrdenbacherDorf 31  
40593 Düsseldorf  
[www.tv-nagel.de](http://www.tv-nagel.de)  
[tv-nagel@arcor.de](mailto:tv-nagel@arcor.de)

**Ihr YAMAHA®  
Händler vor Ort**

Kostenlose Leihgeräte  
Qualitäts-Reparaturen  
mit 12 Monats-  
Garantie

www.tv-nagel.de

Telefon : 0211/ 7184919

*Werkstätte  
moderner Grabmäler*







BUSCHERHOFSTR. 11  
40599 DÜSSELDORF  
AM FRIEDHOF HASSELS  
TEL: **0211/71 34 15**  
FAX: **0211/718 26 94**

## HERIBERT



Natur  
und  
Kultur pur.  
Von ihrem Steinmetz!

## ECKEN OHG

STEINMETZWERKSTATT – AUSFÜHRUNG VON NATURSTEINBAUARBEITEN,  
GRABDENKMÄLERN UND BILDHAUERARBEITEN

[WWW.ECKEN-GRABMAL.DE](http://WWW.ECKEN-GRABMAL.DE) // [WWW.STEINMETZ-ECKEN.DE](http://WWW.STEINMETZ-ECKEN.DE) // [HECKDUE@T.ONLINE.DE](mailto:HECKDUE@T.ONLINE.DE)

# HOLZ DESIGN

## NORBERT HAMBLOCH



Heiligenstraße 24  
40593 Düsseldorf

Tel. 0211-718 26 75  
Fax 0211-718 51 37  
Mobil 0173-250 27 56

[norberthambloch@web.de](mailto:norberthambloch@web.de)  
[www.holzdesign-hambloch.de](http://www.holzdesign-hambloch.de)

# Ahorn-potheke

Apothekerin Angela Krüger

Jägerei 20 · 40593 Düsseldorf-Urdenbach  
 Tel.: 02 11/71 25 74 · Fax 02 11/71 82 052  
 Email: ahorn-apothekekrueger@web.de





Bio-Spitzenprodukte aus Fairem Handel  
 Höchster Genuss für eine gerechte Welt

WELT



LADEN

URDENBACH

Besuchen Sie uns auf der Urdenbacher Dorfstr. 12

|                            |                                            |
|----------------------------|--------------------------------------------|
| Montag, Mittwoch, Freitag: | 10.00 - 12.00 Uhr und<br>15.00 - 13.00 Uhr |
| Samstag:                   | 10.00 - 13.00 Uhr                          |

## ***Wäscherei & Heißmangel Petra Süttenbach*** (ehemals Heißmangel Adler)

Gänsestraße 53  
 40593 Düsseldorf / Urdenbach  
**Tel: 0211 / 77 94 98 28**

### **Wir waschen, mangeln und bügeln für Sie.**

Bei uns wird noch von Hand gebügelt!  
 Abhol- u. Bringservice kostenlos.  
 Parkmöglichkeit direkt vor dem Haus.

Öffnungszeiten: Mo – Do 8.30 h – 13.00 h und 15.00 h – 18.30 h  
 Fr 8.30 h – 13.00 h



# WAGNER+HAAS

Garten- und Landschaftsbau GmbH

Düsseldorf-Urdenbach

0211-7 00 08 32



## Elektro Cosson

Inh. Stanislav Cartl · Elektromeister

- **Elektro-Haustechnik**
- **Kraft- und Industrieanlagen**
- **Elektro-Heizung und Heißwasserbereitung**
- **Elektro-Reparaturen Alarmanlagen**
- **Kabel- und Antennenanlagen**
- **Fachgeschäft für den speziellen Elektrobedarf**

40593 Düsseldorf • Urdenbacher Acker 9a

Tel. 0211 / 70 54 55 • Fax 0211 / 701679

BESTATTUNGEN

# HÖRNER

SEIT 1912

Kammerrathsfeldstr. 22

Tel.: Tag u. Nacht

0211 / 71 18 717

**Erdbestattungen**

Feuer-, See- u. Anonymbestattungen

**Erledigung aller  
Formalitäten**

**Vorsorge**

schon jetzt alles regeln  
ausführliche Beratung

**Ehrenvolle Bestattung  
zum günstigen  
Preis**

**Solide, niveauvolle Service-Kultur!  
Berücksichtigung Ihrer individuellen Bedürfnisse!**

**Gasthaus**



**Jägerhof**

Öffnungszeiten:  
11.00 bis 24.00  
tel. 0211 / 715 916  
fax. 0211 / 167 53 611

Urdenbacher Dorfstr. 22, 40593 Düsseldorf  
www.jaegerhof-urdenbach.de Inh.: S.Dromljak

**Lotto-Toto-Oddset**

Tabakwaren · Zeitschriften  
Schreibwaren



**Zigarren**  
(im Klimaschrank gelagert)

*Veronika Brüggemann*

Urdenbacher Allee 66 · 40593 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 71 57 90 · Fax (02 11) 2 00 38 02  
Email veronika.brueggemann@arcor.de

Grützner Blumenkunst

Natürlich gestalten  
Natürlich genießen



**Sonntags geöffnet!**



|                              |                         |                                  |
|------------------------------|-------------------------|----------------------------------|
| <b>So erreichen Sie uns:</b> | <b>Öffnungszeiten:</b>  | <b>Floristik &amp; mehr:</b>     |
| Grützner Blumenkunst         | So. 10.00-12.00 Uhr     | Blumen & Pflanzen, Honig & Säfte |
| Urdenbacher Allee 105        | Mo.-Fr. 08:00-18:30 Uhr | Keramik & Karten, Marmeladen &   |
| 40593 Düsseldorf             | Sa. 08.00-13.00 Uhr     | Wohnaccessoires & vieles mehr... |
| Tel. 0211 - 71 79 83         |                         |                                  |
| www.gruetzner-blumenkunst.de | <b>Wir liefern !</b>    | Aus der Region & fair gehandelt  |



## Harald Hüyng Düsseldorf

Meisterwerkstatt für  
Holzblasinstrumente



**www.hueyng.de**

**www.klarinettenbau.de**

*...die  
manufaktur*

Klarinetten,  
Bassklarinetten,  
Bassetthörner  
in eigener Fertigung.

*...der  
online-shop*

Die Markenauswahl  
im Web: Saxophone,  
Klarinetten, Flöten,  
Etuis, Mundstücke,  
Zubehör.

---

Gänsestraße 19  
40593 Düsseldorf  
Tel 0211-7184891  
harald@hueyng.de  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 10.00-18.15 Uhr  
Sa. nach Vereinbarung

## Atelier Mohr

Andrea & Bertolt Mohr

**Vergoldung - Restaurierung - Modellrahmen  
Bilder - Portrait - Wandmalerei**



wandmalerei@atelier-mohr.de www.atelier-mohr.de  
www.andrea-mohr.de

Am Alten Rhein 14, 40593 Düsseldorf  
Tel/Fax: 0211/ 712466

## Pitter Press

Liebe Odebachs,

was kam Ihnen in den Sinn, als Sie auf der Titelseite das Wort >Frieden< lasen? Mir ist eine Liedzeile eingefallen, eine weltberühmte:

„Give Peace a Chance“.

Der Beatle John Lennon startete mit seiner Frau Yoko Ono 1969 eine große Aktion für den Frieden. Auf die Frage eines Reporters nach dem Grund antwortete Lennon: „Alles was wir sagen ist: Gebt dem Frieden eine Chance.“ Daraus entwickelte sich das Lied, das dann weltbekannt wurde.

Im Songtext geht es darum, worüber alle Menschen reden, eine bunte Reihe von Namen und Begriffen. Und am Schluss der einzelnen Verse immer wieder der Aufruf „Give Peace a Chance“.

Die „Seligpreisung“ auf der Titelseite spricht von denen, die Frieden stiften. Von uns? Der Komiker Heinz Erhardt schilderte die alltägliche Situation so: „So lange es Haare gibt, liegen sich die Menschen in denselben.“ Und à la Erhardts noch'n Gedicht, hier noch ein Zitat:

„Jeder möchte die Welt verbessern und jeder könnte es auch, wenn er nur bei sich selber anfangen wollte“, stellte Schriftsteller Karl H. Waggerl fest. Gehören wir zu denen, die sich Frieden wünschen in der Welt? Sicher. Aber stiften wir selbst Frieden in unserem Lebensumfeld? Ganz aktiv in unserem Alltag?

Ihr Pitter Press

## GEMEINDEHAUS ANGERSTRASSE 77

### FÜR KINDER

Kinderchor (1. - 4. Klasse)  
Dienstag 15.15-16.00 Uhr

Kinderchor (3. - 4. Klasse)  
Dienstag 16.15-17.00 Uhr

Flötengruppe I  
Dienstag 14.00-14.30 Uhr

Flötengruppe II  
Dienstag 14.30-15.00 Uhr

Flötengruppe III  
Dienstag 16.15-16.45 Uhr

Flötengruppe IV - VII  
Donnerstag 14.00-16.30 Uhr

Töpfern mit Kindern auf Anfrage

### FÜR ERWACHSENE

Kirchenchor (Probe)  
Dienstag 19.30-21.00 Uhr

Bibelgesprächskreis  
1. Mittwoch im Monat\*  
18.00-19.00 Uhr

Besuchsdienstkreis  
letzter Mittwoch im Monat\*  
18.00-19.00 Uhr

Christlich-philosophischer  
Gesprächskreis  
1. Mittwoch im Monat \*  
20.00-22.00 Uhr

Gitarrenkreis - Anfänger  
1. und 3. Donnerstag im Monat  
19.00-20.00 Uhr  
vorherige Anmeldung erbeten

Gitarrenkreis - Fortgeschrittene  
1. Donnerstag im Monat  
20.00-21.30 Uhr

### FÜR JUGENDLICHE

Konfirmandenunterricht  
Dienstag 16.30-19.00 Uhr

## GEMEINDEZENTRUM SÜDALLEE 98

### FÜR JUGENDLICHE

Konfirmandenunterricht  
Dienstag 16.30-18.00 Uhr

Werkstattchor  
Donnerstag 18.30-20.00 Uhr

### FÜR ERWACHSENE

Dienstagmorgen - Treff (monatlich)\*  
Dienstag 9.00-11.00 Uhr

Ökumenischer Gesprächskreis  
(14-tägig)\*  
Dienstag 19.00-21.00 Uhr

Seniorenkreis  
Donnerstag 15.00-17.00 Uhr

Werkstattchor  
Donnerstag 18.30-20.00 Uhr

Besuchsdienstkreis  
letzter Freitag im Monat\*  
16.30 Uhr

### BAHNHOF BENRATH

Seniorenwandergruppe,  
Donnerstag 9.00 Uhr

Wander- und Radtouren  
(monatlich)\*  
Samstag 8.30 Uhr

### ALTE DORFSCHULE HOCHSTRASSE 8

Theologie und Poesie (monatlich)\*  
Donnerstag 19.30-21.00 Uhr

Männerkochen I  
2. Freitag im Monat 19.00 Uhr

Männerkochen II  
4. Freitag im Monat 19.00 Uhr

Salsatanzen Salsa rueda  
1. / 3. und 5. Freitag im Monat  
19.00 Uhr

\* Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Abkündigungen in den Gottesdiensten, den Aushängen in den Schaukästen und auf [www.ev-kirche-urdenbach.de](http://www.ev-kirche-urdenbach.de)

**EVANGELISCHE KIRCHE  
URDENBACH**

**Pfarrer** Matthias Köhler  
Hochstraße 8, Sprechstunde  
nach Vereinbarung, Tel. 22 087 06,  
matthias.koehler@evdus.de

**Küster** Michael Winter  
Angerstraße 77, Tel. 600 850 74  
Mobil: 0179/5905077  
michael.winter@evku.de

**Kantor** Jörg-Steffen Wickleder  
Büro Angerstraße 77,  
Tel. 71 000 82, Fax 71 000 81  
kantor-jswickleder@web.de

**Kindertagesstätte Hochstraße**  
Verena Leifgen, Hochstraße 8  
Tel. 71 76 64,  
kita.hochstrasse@diakonie-  
duesseldorf.de

**HEILIG-GEIST-KIRCHE**

**Pfarrer**in Michaela Nieland-  
Schuller, Südallee 98  
Tel. 70 054 70, Fax 97 059 87  
michaela.nieland-schuller@web.de

**Küster** Aldo Vuzem  
Südallee 98, Tel. u. Fax 70 81 10  
Mobil: 0179/5905078  
vuzzi@t-online.de

**Kantorin** Ulrike von Weiß  
Alte Landstraße 182,  
40489 Düsseldorf  
Tel. 47 908 74  
Ulrike.von.weiss@web.de

**Ev. Familienzentrum Urdenbach -  
Kita Südallee**  
Ines Just, Südallee 98  
Tel. 70 86 88,  
kita.suedallee@diakonie-  
duesseldorf.de

**FÜR BEIDE PFARRBEZIRKE**

**Gemeindebüro und Friedhof**, Gabriele Stürck, Angerstr. 77,  
8.00 - 12.00 Uhr, Tel. 71 000 80, Fax 71 000 81,  
gemeindebuero@evku.de

**Ev. Kirchenkreis Düsseldorf**, Koordinator Herr Wehmeyer,  
Tel.-Nr. 95757 402, joerg.wehmeyer@evdus.de

**JUTU 98, Jugendleiterin** Gabi Sonner, Südallee 98, Tel. 70 001 25,  
jutu98@evku.de

**Leben im Alter-Zentrum**, Julius-Raschdorff-Straße 2, 40595 Düsseldorf,  
Tel. 75 848-207

Weitere Informationen unter [www.ev-kirche-urdenbach.de](http://www.ev-kirche-urdenbach.de)

*Gott spricht:  
Ich will  
euch trösten,  
wie einen seine  
Mutter tröstet.*



JESAJA 66,13





Ausgabe 3 / 2015 / Dezember / Januar / Februar 2016